

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Vorblick	11
1.1 Physik, Philosophie und drei Lichtblicke in der Politik – Persönliche Erfahrungen	14
1.2 Umwelt und Mitwelt, die Überheblichkeit der Indu- striegesellschaft – Vorblick auf Teil I	19
1.3 Acht Menschen und acht Welten – Vorblick auf Teil II	22
1.4 Politische Philosophie und wahrheitsorientierte Poli- tik – Vorblick auf Teil III	26
 I. Als ob die Angeln der Welt sich um uns drehen	
2. Kritik der bisherigen Umweltpolitik angesichts der Grenzen des Wachstums	31
2.1 Von Malthus zu Meadows – Die hinausgeschobene Wachstumsgrenze	31
2.2 Das Scheitern der Kleinen Umweltpolitik in der Bun- desrepublik	35
2.3 Ist die Zukunftssicherung mehrheitsfähig?	40
2.4 Umweltpolitik ohne Eigenwert, wie die Umwelt	44
2.5 Neue Werte in der Umweltpolitik	48
3. Naturschutz, Naturschätze und Naturkatastrophen – Die Wahrnehmung der Natur im Recht	52
3.1 Die Natur im Grundgesetz	52
3.2 Anthropozentrische Umweltgesetze	54
3.3 Weiterführende Ansätze in der Umweltgesetzgebung	57
3.4 Wirtschaftliches Gleichgewicht ohne ökologisches Gleichgewicht im Grundgesetz	61
3.5 Eine geläutere Anthropozentrik?	65
4. Freiheit und Notwendigkeit – Philosophische Kritik des anthropozentrischen Weltbilds	69
4.1 Kant – Ist der Mensch nur dem Menschen verpflichtet?	70
4.2 Wirtschaft – Der Mensch als Ressource	75
4.3 Die geisteswissenschaftliche Lösung: Caballeros del Espíritu	79

4.4	Naturwissenschaften – Physik ohne Physiker	83
4.5	Die Natur unter Bestimmungen der Freiheit denken	87

II. Bedingungen des Friedens mit der Natur

5.	Der Mensch im Ganzen der Natur	93
5.1	Der Mensch in der Naturgeschichte	94
5.2	Praktische Naturphilosophie – Im Menschen kommt die Natur zur Sprache	97
5.3	Die Hoffnung der Mitwelt auf den Menschen	101
5.4	Falsche Unterscheidungen – Ist die menschliche Gesellschaft eine geschlossene Gesellschaft?	104
5.5	Der Kampf ums richtige Dasein	106
5.6	Der falsche Naturbegriff der Materialisten	110
6.	Die Natur der Dinge und die Dinge der Natur	114
6.1	Ist die Natur nur die unberührte Natur?	116
6.2	Ist die Natur alles, was den Naturgesetzen gehorcht?	119
6.3	Natur als Ressource	121
6.4	Auf der Suche nach einer naturgemäßen Wirtschaftsordnung	125
6.5	Natürliches und Unnatürliches im normativen Naturverständnis	128
6.6	Auch Kunstprodukte können natürlich sein	130
7.	Frieden mit der Natur – Voraussetzungen, Bedingungen und Perspektiven	135
7.1	Das Konzept des Friedens mit der Natur	135
7.2	Neue Träume und ein Drängen über Land und Meer	141
7.3	Erhaltung des Bestehenden? – Bedingungen eines Waffenstillstands mit der Natur	145
7.4	Längerfristige Bedingungen des Friedens mit der Natur in Recht und Wirtschaft	150
7.5	Bedingungen des neuen Bewußtseins	154
7.6	Geschichte der Natur	158
8.	Vom bürgerlichen Rechtsstaat zur Rechtsgemeinschaft der Natur	162
8.1	Rechte der natürlichen Mitwelt in der Umweltpolitik	163
8.2	Naturwissenschaft und Recht in der Wahrnehmung der	

Natur	167
8.3 Nach den Frauen nun die Tiere und die Pflanzen? Das Gleichheitsprinzip in der Rechtsgemeinschaft der Natur	171
8.4 Leidenschaftlichkeit und Interesse – Zur Konkretisierung des Gleichheitsprinzips	177
8.5 Rechte der Pflanzen, Landschaften, Elemente und Artefakte	182
8.6 Eine Erklärung der Rechte der Natur? Rechte und Pflichten	190

III. Auf dem Weg zu einer gewaltloseren Wahrnehmung der Natur

9. Auf der dritten Stufe der Macht – Die politische Tragweite von Wissenschaft und Technik	197
9.1 Der Wille zur Macht im wissenschaftlichen Denken	198
9.2 Die kopernikanische Wende zu einem neuen Menschen- und Naturbild	203
9.3 Neue Formen des Konfliktaustrags durch Wissenschaft und Technik	207
9.4 Die Mitverantwortung der Wissenschaftler	210
9.5 Waffentechnik, Nebenwirkungen und Traum der Kantischen Taube – Das nicht gefundene Paradies	213
9.6 Kritik von Wissenschaft und Technik in der Öffentlichkeit	215
10. Vom rechten Gebrauch der Wissenschaftsfreiheit	220
10.1 Ist die Wissenschaft ihre Freiheit noch wert?	220
10.2 Warum Sachverständige einander widersprechen – Parteiische Wissenschaft	224
10.3 Unparteiische und alternative Wissenschaft in der Verantwortung vor der Allgemeinheit	226
10.4 Die cartesische Spaltung und die interdisziplinäre Aufgabe der Philosophie	231
10.5 Eine Institution zur Erforschung der Lebensbedingungen der wissenschaftlich-technischen Welt	235
10.6 Wissenswerte Wissenschaft	238
11. Wahrnehmung der natürlichen Mitwelt – Chancen der sinnlichen Bildung und einer natürlicheren Technik	245
11.1 Deformation der Wahrnehmung und Anpassung an	

	Fehlentwicklungen	246
11.2	Von herbizidresistenten Kulturpflanzen zur menschlichen Resistenz gegen die Umweltzerstörung? . . .	249
11.3	Selbsterfahrung in der Naturerfahrung	252
11.4	Abschirmung von der natürlichen Mitwelt durch Energiesysteme – Hat Prometheus seine Strafe verdient? .	255
11.5	Deformation der Erfahrung von Landschaft	260
11.6	Konsequenz: Natürliche Technik und ästhetische Erziehung	263
12.	Politische Chancen des Friedens mit der Natur	270
12.1	Die Ökonomisierung der Kultur – Von der Freiheit zur Autonomie der Wirtschaft	272
12.2	Kulturelle Rückbindung der Wirtschaft in einem neuen Wirtschaftsstil	278
12.3	Die Wahrnehmung der natürlichen Mitwelt im konservativen und im sozialdemokratischen Denken . . .	283
12.4	Ein Grundrecht auf die Heimat	292

Anhang

	Literaturverzeichnis	303
	Dank	316
	Personenregister	319